

Landeshauptstadt Stuttgart  
Der Oberbürgermeister  
GZ: 3503-00

Stuttgart, 14.12.2005

## Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen

, FDP-Gemeinderatsfraktion

Datum

27.10.2005

Betreff

Schauspielhaus statt Kleines Haus - die zweite

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Die Benennung in Opernhaus und Schauspielhaus anstelle von „Großes Haus“ bzw. „Kleines Haus“ hat der Verwaltungsrat der Staatstheater Stuttgart in seiner Sitzung am 24. April 2001 beschlossen. Wie in der Beantwortung der Anträge Nr. 266/2001 vom 30.07.2001 und Nr. 375/2005 vom 12.09.2001 ausgeführt, sieht die städtische Verwaltung keine Veranlassung, sich für eine Revision des Beschlusses einzusetzen.

An dieser Einschätzung hat sich in der Zwischenzeit nichts geändert: Die weit über Stuttgart hinausreichende Bedeutung der Staatstheater Stuttgart lässt es sinnvoll erscheinen, für beide Spielstätten Bezeichnungen zu wählen, die auch außerhalb Stuttgarts „verstanden“ werden. Eine Bezeichnung als „Kleines Haus“ ruft Assoziationen hervor, die mit der tatsächlichen Kapazität des Hauses nicht übereinstimmen.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler